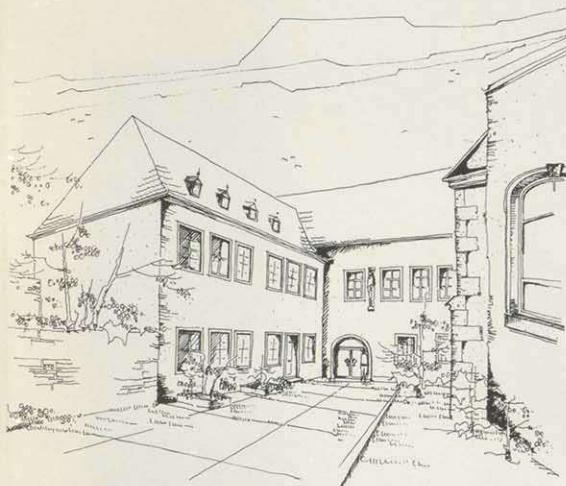


Sanierung des Bürgerspitals in Gerolzhofen abgeschlossen

Auch der Historische Verein fand hier seine Bleibe



Innenhof des ehemaligen Bürgerspitals

Nach mehrjähriger Bauzeit wurde nun in der ersten Oktoberwoche im Rahmen eines Festaktes und in Anwesenheit von Staatssekretär Albert Meyer und zahlreicher Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens das ehemalige Bürgerspital in Gerolzhofen seiner neuen Bestimmung übergeben. Denkmalpfleger und Stadtverwalter hatten, angeregt durch verschiedene Förderungsprogramme, einen vernünftigen Grund gefunden, dieses historische Gebäude, das einen städtebaulichen Akzent in der Altstadt setzt, vor dem sicheren Verfall zu bewahren. Es wurde hier nicht nur ein Denkmal saniert, sondern es behält als „Gebrauchsgegenstand“ seine Lebendigkeit. Mit einem Kostenaufwand von nahezu drei Millionen wieder hergerichtet, gleich das Gehäuse dem alten Bild, doch sein Inhalt ist neu: Stadtbibliothek, Archiv, Altenbetreuung und Historischer Verein haben hier ein Zuhause gefunden.

Das neueröffnete „Spital“ zog zum „Tag der offenen Tür“ natürlich viele Besucher an, für deren Bewirtung der noch junge, erst in diesem Jahr gegründete

Historische Verein sorgte. Darüber hinaus boten Vereinsmitglieder an Verkaufsständen die aus diesem Anlaß erschienene Festschrift an, sowie Heimatliteratur und historische Postkarten. Diese ersten Aktivitäten in der Öffentlichkeit wurden nicht nur mit Interesse und Sympathie registriert, sondern es fanden auch zahlreiche Besucher als neues Mitglied zum Verein. Es hat sich hier deutlich gezeigt, daß viele Bürger aufgeschlossen sind gegenüber der Pflege fränkischer Geschichte, der Kunst und Volks- und Landeskunde und gerne mitarbeiten in der Denkmalpflege und Geschichtsforschung ihres heimatlichen Bereichs; Aufgaben und Ziele, die sich auch im Programm des Historischen Vereins wiederfinden. Daß hier der Verein in eine Lücke des kulturellen Angebots stieß, zeigt sich in stetig steigenden Mitgliederzahlen. Besonders erfreut ist man auch darüber, daß besonders viele Jugendliche im Historischen Verein mitarbeiten, einer Arbeit im Sinne des Bürgers und seines historischen Erbes.

Historischer Verein Gerolzhofen e. V., Jahnstr. 12, 8723 Gerolzhofen



Blick in die Räume des Jean-Paul-Museums der Stadt Bayreuth. Foto: Das genannte Museum

(zur Buchbesprechung auf S. 293)